

Artikel vom 15.05.2020

Bewerbung noch möglich

Bundestag schreibt Wissenschaftspreis 2021 aus



Der Deutsche Bundestag wird auch im kommenden Jahr wieder einen Wissenschaftspreis verleihen. Darauf hat die CSU- Bundestagsabgeordnete Dr. Silke Launert (Bayreuth/Forchheim) hingewiesen. „Der Preis wird bereits seit Jahrzehnten vergeben und soll unter anderem zu einem vertieften Verständnis parlamentarischer Praxis beitragen“, so Launert.

Der Wissenschaftspreis soll herausragende Arbeiten der jüngsten Zeit würdigen, die zur Beschäftigung mit den Fragen des Parlamentarismus anregen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Arbeiten können sowohl von den Autoren selbst eingereicht als auch durch Dritte vorgeschlagen werden. Berücksichtigt werden dabei ausschließlich bereits publizierte Arbeiten, die seit dem 1. April 2018 erschienen sind. Bei wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten (Dissertation, Habilitation, etc.) müssen die akademischen Verfahren abgeschlossen sein. Eine von Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble berufene Fachjury aus Wissenschaftlern mit Mitgliedern aus Rechts-, Politik- und Geschichtswissenschaft wird über die Vergabe des Preises entscheiden.

Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15. Juli 2020 einzureichen. Weitere Informationen zum Wissenschaftspreis und zum Bewerbungsverfahren gibt es im Internet auf der Homepage des Deutschen Bundestages unter www.bundestag.de/wissenschaftspreis. Die eingereichten Arbeiten müssen als Print-Version eingereicht werden. Zudem ist eine elektronische Fassung (pdf-Format) des jeweiligen Wettbewerbsbeitrags beizufügen. Die Postadresse zur

Einsendung der Bewerbungsunterlagen lautet: Deutscher Bundestag, Fachbereich WD 1,
Wissenschaftspreis, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.